

W2 „Innovative Ausbildungsstrategien“

Melanie Kochanek, Günter Albrecht

Fazit: Workshop hat Ausbildungsstrukturen in ihrer Breite
und Vielfalt thematisiert

5 Schwerpunkte:

Ausbildungsvermittlung
Wachstumsbranchen
Ausbildungsmodelle
Zusammenarbeit mit KMU
Netzwerkmanagement

Die Schwerpunkte des Workshops kommen in den vorbereiteten Einleitungsstatements zum Ausdruck:

-Strukturen und Wege einer Ausbildungsplatzvermittlung

Dr. Carl-Michael Vogt (HWK Hannover)

-Ausbildung in innovativen Berufsfeldern

Kristina Noack (HWK Dresden)

-Studien- und Ausbildungsmodelle für das Handwerk

Frank Schirwinski (HWK Erfurt)

-Erfolgreiche Kooperation mit KMU

Prof. Dr. Helmut Ernst (SAZ Schwerin)

-Netzwerkmanagement für KMU

Dr. Gudrun Stahn (MA & T Magdeburg)

© ZWH/ GEBIFO-Berlin

Zielorientiert, problemorientiert, praxisorientiert:

- Coaching von Ausbildern
- Arbeitskreis Schule Wirtschaft

- Innovationsmotor Handwerk
- Wachstumsbranchen Erneuerbare Energien und Netzwerke

- Integrative Berufsausbildung / Erfurter Modell
- Problem der passgenauen Vermittlung / Projektarbeit Altbewerber

- Synergien von BIBB-Modellversuchen und JOBSTARTER
- JOBSTARTER - Basis für innovative Bildungsdienstleistungen

- Qualität der Netzwerkarbeit – Garant für zusätzliche Ausbildungsplätze
- Sensibilisierung der Geschäftsführer

Im Workshop gab es eine zunächst verhaltene, aber dann doch sehr lebhaft
Diskussion.

Die Referenten und einige Teilnehmer aus der Diskussion haben Ihre Bereitschaft
erklärt, Beiträge für eine Publikation zur Verfügung zu stellen.

„Sehr spannend, interessant, hab´ ´ne Menge gelernt“
(ein nicht genannter Teilnehmer)